

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3558

e-mail an:

Wirtschaftsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Anhörung im Wirtschaftsausschuss am 18.1.12, Drucksache 17/1934, Nachlieferung der Literaturstelle

Datum:Thu, 02 Feb 2012 11:01:01 +0100

Von:Patrick Sperber <p.sperber@lssh.de>

An:manfred.neil@landtag.ltsh.de

Sehr geehrter Herr Neil,

während der Anhörung am 18.01.12 wurden wir gefragt, wie hoch die sozialen Kosten des Automatenspiels sind und ich sagte zu, die entsprechende Literaturstelle dem Ausschuss nachzureichen. Die Literaturrecherche ergab nur eine methodisch angemessene Schätzung. Prof. Dr. Tilman Becker schrieb in seiner Arbeit "Soziale Kosten des Glücksspiels in Deutschland" (Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim, Juli 2011):

Zitat: "Das Spielen an den Geldspielautomaten verursacht der Gesellschaft soziale Kosten in der Höhe von 225 Millionen Euro im Jahr. Weit dahinter liegen die anderen Formen des Glücksspiels."

Diese Schätzung der sozialen Kosten ist im Internet zu finden (https://gluecksspiel.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/gluecksspiel/Oekonomie/SozialeKostenDesGluecksspiels_Internet.pdf) und dieser Mail angehängt.

Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass lediglich die monetären Kosten berücksichtigt werden und nicht die psychologischen (intangibile Kosten), die z. B. durch die Zerrüttung der Familien entstehen, denn menschliches Leid lässt sich schlecht in Geldeinheiten ausdrücken.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Sperber

--

Dipl. Psychologe Patrick Sperber

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 5
24119 Kronshagen

Sie erreichen uns unter
T 0431 - 5403 -0
F 0431 - 5403 -355